

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 2 / Schuljahr 2018-2019

Rüsselsheim, den 11. Dezember 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

kurz vor den Weihnachtsferien gibt es noch einen Newsletter mit den verschiedensten kulturellen Angeboten. Manches ist als Erinnerung für Kurzentschlossene gedacht – die Bewerbungsfrist für einige Wettbewerbe läuft in den nächsten Tagen ab.

Hier zwei gute Nachrichten: Zwar noch nicht in Hessen, aber immerhin schon an der UdK in Berlin gibt es jetzt einen Lehramtsstudiengang Theater! Das lässt hoffen...

Zum 1. Februar 2019 wird von der Hessischen Lehrkräfteakademie ein Weiterbildungskurs für das Unterrichtsfach Musik eingerichtet. Näheres finden Sie unter

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/musik>

Und noch ein Tipp: Im Gallus Theater in Frankfurt gibt es im Dezember und Januar die verschiedensten Figurentheaterstücke für Kinder. Eine Auswahl finden Sie weiter unten.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-338 (dienstags 12.30-16.30 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 2 / 2018-2019:

- **Literatur:** Junges Literaturland, Welttag des Buches
- **Tanz:** www.rampenlichter.com
- **Theater:** Theater Mainz: Junges Theater für Demokratie
Junges Theater Rüsselsheim: Highlights im 2. Halbjahr
Berliner Theatertreffen; Gallus Theater: Figurentheater
- **Musik:** SiHm (BMU); WBK Musik – Link im Anschreiben
- **Medien:** Schülerfilmwettbewerb „Du führst Regie“
- **Fortbildung:** Fortbildungsreihe „Kulturelle Projekte in Schulen starten“

Jetzt bewerben...

Junges Literaturland Hessen

Schüler begegnen Autoren, Dichtern und Slam-PoetInnen



Literatur-, Museums- und Radioprojekt von hr2-kultur

Für wen: Klasse 5-10 , alle Schulformen, auch Intensivklassen

Drei Autoren, drei Schulklassen, drei Museen

Hessen ist ein Literaturland. Das beweisen auch die vielen Literaturmuseen wie das Frankfurter Goethe-Haus oder die Grimmwelt in Kassel. Hier wird große Literatur auch für Schülerinnen und Schüler erlebbar. Im Jungen Literaturland Hessen entwickeln sie eigene Texte, Soundcollagen und Hörstücke. Das Besondere: Sie werden dabei von „Literaturpaten“ begleitet - von zeitgenössischen Schriftstellerinnen, Lyrikern oder Slam-Poeten.

Texte zum Klingen bringen

In Workshops arbeiten die Autorinnen und Autoren mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort in den Museen. Die Museen, ihre Archive und Bibliotheken werden ein ganzes Schulhalbjahr lang zum Ort der Inspiration. Die Texte, die entstehen, werden danach zum Klingen gebracht: In Workshops mit Radiojournalistinnen von hr2-kultur lernen die Schülerinnen und Schüler, Audioaufnahmen selbst zu machen und zu bearbeiten. Auf unserer Webseite präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse in eigenen Texten, Soundcollagen, Hörstücken und Fotos.

Wer kann sich bewerben?

Schulklassen / Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe (alle Schulformen, auch Deutsch-Intensivklassen sind möglich) können sich für ein Projekt bewerben.

Bitte skizzieren Sie mit Ihrer Klasse eine Projektidee, aus der die Motivation zur Teilnahme und eine erste Idee in Bezug auf eine Museum oder einen literarischen Ort hervorgeht. Bitte schicken Sie uns Angaben zu Ihrer Lerngruppe (Schule, Schulform, Jahrgangsstufe, Anzahl der Schülerinnen und Schüler) sowie die Kontaktdaten der betreuenden Lehrkraft.

Auf unserer Webseite finden Sie genaue Informationen:

www.hr2.de/jungesliteraturland

Für Rückfragen steht Ihnen Christiane Kreiner (hr2-kultur) auch telefonisch zur Verfügung: 069 155-4960 oder -4468. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. DEZEMBER 2018 per E-Mail an: literaturland@hr.de

Informationen für Lehrkräfte

Welttag des Buches am 23. April 2019:

Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ für alle 4. und 5. Klassen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch zum kommenden Welttag des Buches wird es wieder die beliebte Buch-Gutschein-Aktion geben: Gegen Vorlage eines Gutscheins erhalten Schülerinnen und Schüler im Buchhandel ein Exemplar des neuen Welttagbuches. Den spannenden Fantasyroman „Der geheime Kontinent“ hat der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor THILO eigens zu diesem Anlass verfasst. Auch im Jahr 2019 wird er wieder durch eine Bilder Geschichte ergänzt, die die tragenden Szenen des Romans zeigt und diesen somit auch weniger leseaffinen Kindern und solchen mit geringen Deutschkenntnissen zugänglich macht. Obwohl sich die Buch-Gutschein-Aktion vornehmlich an 4. und 5. Klassen richtet, ist das Welttagbuch durch den Bildteil außerdem gut für Willkommens-, Übergangs- und Vorbereitungsklassen sowie für Förderschulklassen geeignet.

Die Lehrkräfte aller teilnehmenden Klassen erhalten mit den Buch-Gutscheinen zusätzlich methodisch-didaktisches Begleitmaterial zum Welttagsroman. 2019 gibt es erstmals zusätzlich eine kürzere Version der Materialien, um das Buch auch bei weniger Zeit im Unterricht behandeln zu können.

Fragen und Antworten zur Buch-Gutschein-Aktion:	
Wo kann ich Buch-Gutscheine bestellen?	Die Bestellung der Buch-Gutscheine ist unter www.welttag-des-buches.de möglich. Der Bestellzeitraum beginnt am 19. November 2018 und endet am 31. Januar 2019.
Welche Buchhandlungen beteiligen sich an der Aktion?	Im Online-Bestellformular sehen Sie eine Liste aller teilnehmenden Buchhandlungen. Wählen Sie aus dieser Liste Ihre „Wunschbuchhandlung“ aus, in der Sie gerne die Gutscheine mit Ihrer Klasse einlösen möchten. Der Wechsel der Wunschbuchhandlung ist im Nachhinein leider nicht möglich.
Wann erhalte ich die Buch-Gutscheine?	Sie erhalten Ihre bestellten Buch-Gutscheine sowie das begleitende Unterrichtsmaterial Anfang April 2019 an Ihre Schuladresse, die Sie bei der Bestellung angegeben haben.
Wie löse ich die Buch-Gutscheine ein?	Vereinbaren Sie einen Termin mit der Buchhandlung, die Sie bei der Bestellung angegeben haben! Das Einlösen der Gutscheine ist vom 15. April bis 29. Mai 2019 möglich. <u>Bitte beachten Sie:</u> Die Gutscheine können nur in der ausgewählten „Wunschbuchhandlung“ und im Klassenverband eingelöst werden. D. h. der Gutschein muss von den Kindern selbst eingelöst werden, nicht von der Lehrerin / dem Lehrer oder den Eltern.

Auch die Buch-Gutschein-Aktion des kommenden Welttags wird durch den örtlichen Buchhandel möglich gemacht, der die Bücher selbst einkauft, um sie den Kindern zu schenken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Lesespaß rund um den Welttag des Buches 2019!

Herzliche Grüße von Ihrer Stiftung Lesen

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter: Tel: 0800-3543543 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz), E-Mail: info@welttag-stiftunglesen.de

Partner des Projekts:

AUSSCHREIBUNG 2019

Nach zehn Festivaljahren geht Rampenlichter einen Schritt weiter. Das Festival wird von nun an alle zwei Jahre stattfinden und zu einem 14-tägigen Festival ausgebaut. Zwei Wochen Zeit für Aufführungen, Gespräche und Workshops, für Austausch, gemeinsame geplante und ungeplante künstlerische Aktionen. Zwei Wochen Raum für Begegnungen, die sich nicht im bloßen Treffen oder Aufeinandertreffen erschöpfen, sondern bei denen die Beteiligten sich mit anderen Perspektiven und Haltungen konfrontieren und erfahren wie bereichernd und produktiv, gerade in künstlerischen Prozessen, Unterschiede und Differenzen sein können.

Das Festival lädt 18 Tanz- und Theaterensembles aus München, Deutschland und der Welt ein, jeweils sieben Tage das Festival zu bespielen, zu gestalten, gemeinsam kreativ zu sein, Publikum und Gäste zu irritieren und in unbekannte Welten zu entführen. Tanz- und Theaterinszenierungen mit und von Kindern und Jugendlichen brauchen eine öffentliche Bühne und junge Künstler*innen Raum für Austausch.

So wird das theater schwere reiter in München im Juli 2019 für 14 Tage Präsentations- und kreativer Schaffensort für junge Münchner, nationale und internationale Bühnenkunst. Dabei sucht Rampenlichter nach künstlerischen Kollektiven, in denen die Erwachsenen die Macht des Lehrenden/ Wissenden auch abgeben und in denen ein gemeinsamer Austausch und ein gemeinsames Ringen aller am Projekt Beteiligten um das künstlerische Produkt entsteht.

Bewerbt Euch und werdet Rampenlichter 2019!

Für das Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter 2019 können sich deutsche und internationale Gruppen mit ihren Tanz-, Theater- oder Tanztheaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen bewerben: www.rampenlichter.com

Bewerbungszeitraum: 01.10. – 16.12.2018

Rückmeldung zur Auswahl: ab 15.01.2019

KONTAKT UND INFORMATION

Spiele in der Stadt e.V.
Rampenlichter

Ansprechpartnerin: Anna Wurzbacher

Saarstraße 7

80797 München

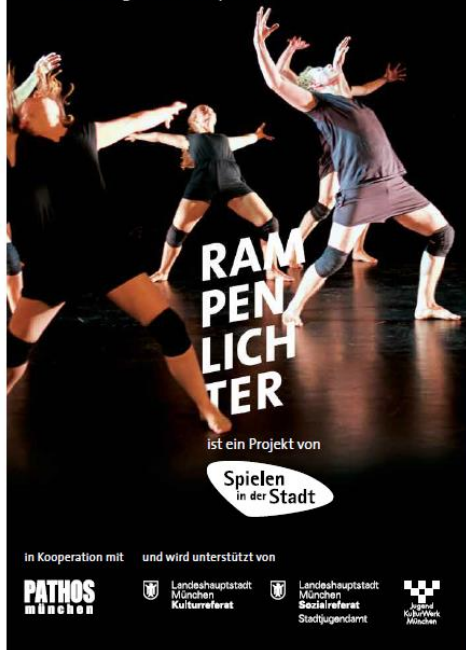
089 - 52 30 06 94

www.rampenlichter.com

info@rampenlichter.com

www.facebook.com/Rampenlichter

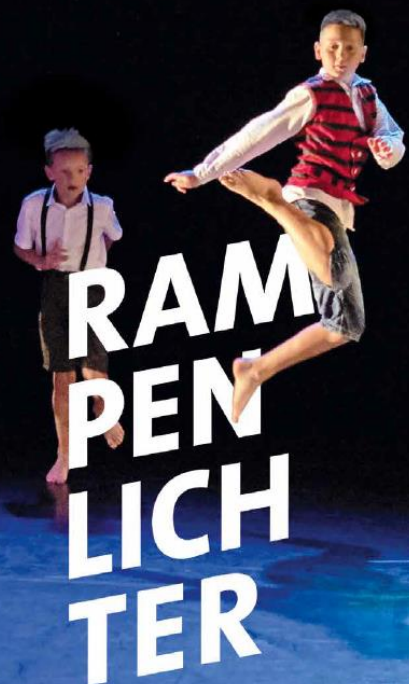
www.instagram.com/rampenlichter/



05. – 18. Juli 2019

AUSSCHREIBUNG

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

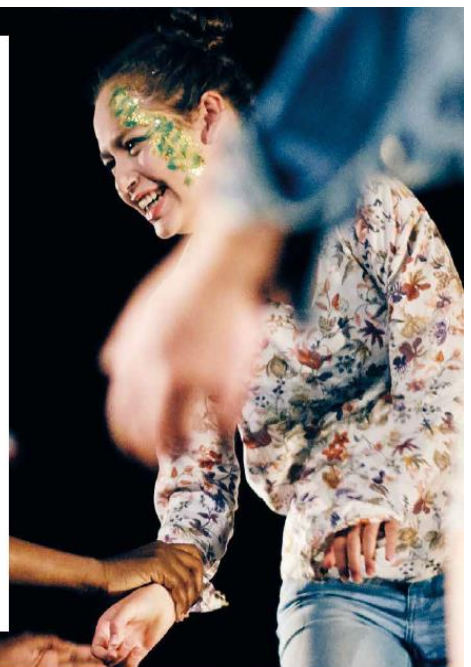


RAMPENLICHTER SUCHT:

- // Deutsche und internationale Tanz-, Theater- oder Tanztheater-Inszenierungen mit Kindern und Jugendlichen
- // Tanz- und Theaterproduktionen, die in kulturpädagogischen Projekten, an Tanz- und Theaterhäusern, in Kooperation mit Schulen oder in Projekten von freien Tanz- und Theaterensembles entstanden sind
- // Eigenproduktionen oder Adaptionen, an deren Entstehung Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen, Lebenswelten und künstlerischen Vorstellungen maßgeblich beteiligt sind
- // Stücke, in denen die eigene künstlerische Herangehensweise und eigenständige Ästhetik der jungen Bühnenkunst von Kindern und Jugendlichen sichtbar wird
- // Eine breite Auswahl an unterschiedlichen Inszenierungen und eine Vielfalt an Projektkonstellationen und Projekt-hintergründen, die eine vielfältige und diverse Gesellschaft abbilden

UND ERWARTET VON DEN TEILNEHMERN:

- // 7 Tage Aufenthalt in München
- // Bis zu 3 Aufführungen
- // Teilnahme am künstlerischen Begleitprogramm
- // Abgabe eines Bühnen-, Licht- und Maskenplans



RAMPENLICHTER BIETET DEN AUFTRETENDEN GRUPPEN:

- // Bis zu drei Auftritte (einen Auftritt am Vormittag für Schulklassen, einen Abendauftritt und ggf. einen Nachmittagsauftritt für Familien)
- // Eine 8 x 12 Meter große Bühne
- // 2 – 7 Stunden Zeit für technische Einrichtung und Proben (in Abhängigkeit von den Anforderungen der jeweiligen Produktion)
- // Technische Einrichtung und Betreuung der Stücke durch eine/n Bühnen- und Lichtmeister*in

- // Maske mit Visagist*in und Maskenbildner*in
- // Verpflegung auf dem Festivalgelände
- // Vielseitiges künstlerisches Begleitprogramm mit Workshops, Publikums- und Künstlergesprächen u.v.m.

RAMPENLICHTER ÜBERNIMMT FÜR GRUPPEN, DIE NICHT AUS MÜNCHEN KOMMEN:

- // Kosten für öffentlichen Nahverkehr in München
- // Unterkunft und Verpflegung

Bewerben Sie sich mit Ihrem Stück von
01. Oktober bis 16. Dezember 2018 auf
www.rampenlichter.com

Ein Link zu einem Videomitschnitt einer Probe oder Aufführung (ungeschnittene Totale) per Vimeo oder wetransfer sowie eine Auswahl an Fotos sind für eine Bewerbung unbedingt notwendig.

Gerne können Sie uns weitere Informationen zu Ihrem Projekt und zu Ihrer Gruppe per Post oder Mail zukommen lassen. Eingereichte Materialien werden nicht zurückgeschickt.

Mit der Faust in die Welt schlagen?



Impulsvortrag von Lukas Rietzschel
Freitag, den 14. Dezember um 18 Uhr
Staatstheater Mainz, Orchestersaal

JUNGES THEATER für DEMOKRATIE

Gemeinsam mit Autor*innen stellt der kollegiale Zusammenschluss von Theaterschaffenden die Frage, was insbesondere Theater für junges Publikum für demokratisches Denken leisten kann.

Was müssen wir tun gegen anti-demokratische Entwicklungen? Was als politische Menschen und was als Kulturschaffende?

**Veranstaltungsreihe des
AK Südwest der ASSITEJ**

Mit der Faust in die Welt schlagen?

Staatstheater Mainz, Orchestersaal
Tritonplatz, 55116 Mainz
Freitag, 14. Dezember 2018, 18 Uhr

Lukas Rietzschel, Autor des gleichnamigen Buches über zwei Brüder, die im ländlichen Sachsen aufwachsen, spricht über die Verantwortung von Kunst, über sein Buch und seine politische Arbeit. Im Anschluss Tischgespräche mit interessierten Gästen, Theaterschaffenden und örtlichen Initiativen, ab 20 Uhr gemeinsamer Austausch bei Speis und Trank.



Foto: David von Arn

Lukas Rietzschel

geboren 1994 in Räckelwitz in Ost-sachsen, lebt in Görlitz. 2012 wurde sein erster Text im ZEIT Magazin veröffentlicht, seitdem folgten Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien. 2017 war er Gewinner bei poet/bewegt. Für das Manuskript seines Romandebüts wurde er 2016 mit dem Retzhof-Preis für junge Literatur ausgezeichnet. 2018 erschien sein Roman „Mit der Faust in die Welt schlagen“ im Ullstein Verlag und war nominiert für den aspekte-Literaturpreis.

Eintritt frei, nur mit Ticketreservierung

Tickets: 06131 2851-222
kasse@staatstheater-mainz.de

Information: Heike Mayer-Netscher,
aksuedwest@gmail.com

veranstaltet von: AK Südwest,
Arbeitskreis der Theater für junges
Publikum in Hessen, Rheinland-Pfalz
und dem Saarland

in Kooperation mit: Kinder- und
Jugendtheaterzentrum in der
Bundesrepublik Deutschland

gefördert von: Ministerium für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Rheinland-Pfalz

Junges Theater Rüsselsheim

Liebe Lehrer*innen, liebe Kolleg*innen.

Hiermit möchten wir Sie bereits jetzt auf die ausstehenden Theater- Highlights im 2.Halbjahr des Schuljahres aufmerksam machen.

Die Verwandlung haben wir auf Wunsch vieler Kolleg*innen einladen können, da es weiterhin lehrplanrelevant ist. *Billy de Kid* ist hervorragend geeignet ab der Mittelstufe und beschäftigt sich mit dem Erwachsenwerden und der eigenen Identität, aber auch mit der Verarbeitung einer Trennung der Eltern und ist vor allem für den Ethikunterricht zu empfehlen. *#BerlinBerlin* greift endlich mal wieder die Ost-West-Thematik auf, ist sehr authentisch gespielt, da aus persönlichen Erlebnissen der Schauspieler*innen entstanden, und somit ein prima Stück für den Geschichts- und Politikunterricht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an mich, bei Fragen zu Kartenbestellungen wenden Sie sich gern an unser Service-Telefon unter: 06142 832630, oder Sie bestellen direkt online Tickets unter dem jeweiligen Ticketlink.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Schüler*innen bald in unserem Theater begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen für den Herbst,

Milena Wolf



Die Verwandlung

Hessisches Landestheater Marburg

Mi. 23.01.2019 11 Uhr

Eines Morgens wacht Gregor Samsa auf und sieht sich in ein Ungeziefer verwandelt. Hält er diese Verwandlung zunächst für vorübergehend, muss er bald feststellen, dass seine unfreiwillige Metamorphose anhält und seine Kommunikation mit der Außenwelt zunehmend einschränkt. Gibt es anfänglich noch den Versuch, zumindest mit seinen Eltern und seiner Schwester in Kontakt zu bleiben, scheitert schließlich auch das und er stirbt.

Kafkas Erzählung lässt sich auf vielerlei Weise deuten: Ist Gregor Samsa in seiner Verpuppung vielleicht nur Opfer seiner eigenen Erschöpfung? Was sagt es über unsere Gesellschaft aus, wenn wir mit Menschen, die sich verändern oder unterscheiden, nicht zusammenleben können?

Veranstaltungsort: Großes Haus | Altersempfehlung: ab 14 Jahre | Spieldauer: 100 Min. keine Pause

Eintritt: 6 Euro

Ticketlink: <https://bit.ly/2ADLx6u>



Billy de Kid

Theaterhaus Ensemble, Frankfurt/M

Do. 28.02.2019 11 Uhr

Billy the Kid, der berühmt-berüchtigte Revolverheld des Wilden Westens, ist in diesem Stück wirklich noch fast ein Kind. In dem verschlafenen Kaff »Süßwasser« hat er eine Bank überfallen und die vorlaute Lucy als Geisel genommen. Die wiederum ist froh, dass endlich mal was passiert. Eingeschlossen und umzingelt stellt Billy seine Forderung: Er will sich mit Erp, dem Sheriff des Ortes, duellieren. Während Erp seine eignen Interessen verfolgt, gelingt es Lucy, hinter Billys Revolverheld-Fassade zu dringen: Sie begegnet einem verunsicherten Jungen, dessen Vater die Familie sitzen gelassen hat und der den Kampf gegen den neuen Freund der Mutter sucht. Am Ende aber ist doch alles wie im richtigen Western und jeder bekommt, was er verdient.

Veranstaltungsort: Großes Haus | Altersempfehlung: ab 10 Jahre | Spieldauer: 70 Min. keine Pause

Eintritt: 6 Euro

Ticketlink: <https://bit.ly/2Pxh2qV>



BerlinBerlin

Theater Strahl Berlin

Mo. 18.03.2019 11Uhr

Für Ingo ist die Berliner Mauer alles andere als ein »Wimpernschlag der Geschichte«. 1961, am Tag des Mauerbaus geboren, wird die Errichtung des »Antifaschistischen Schutzwalls« sein gesamtes Leben in Ost-Berlin bestimmen. Auf seinen Vater wartet er vergebens, denn der lebt längst mit einer neuen Familie in West-Berlin, seine Mutter schweigt und verdrängt und sein Heimatland mauert sich immer weiter ein. Als Ingo endlich »rüber« darf, ist der 9. November 1989 und die Grenze ist plötzlich offen.

Vier Theaterautor*innen, aus Ost und West, geboren vor und nach der Wende, haben in einem kollektiven Schreibprozess ein Stück über das Leben in einer geteilten Stadt entwickelt.

Veranstaltungsort: Großes Haus | Altersempfehlung: ab 14 Jahre | Spieldauer: 120 Min. inkl. Pause

Eintritt: 6 Euro

Ticketlink: <https://bit.ly/2OkUODY>

Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

Milena Wolf

Kultur & Theater

Am Treff 1

D-65428 Rüsselsheim

Telefon: +49 (0) 61 42 - 83 27 76

Telefax: +49 (0) 61 42 - 83 27 86

E-Mail: m.wolf@kultur123ruesselsheim.de

Internet: www.kultur123ruesselsheim.de

Soziale Medi-

en: [Besuchen Sie uns auch auf Facebook.](#)

Hinweis:

Kultur123 Rüsselsheim ist ein Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim, vertreten durch die Betriebsleitung: Herrn Eckhard Kunze.

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt, HRA 81854

Berliner Theatertreffen

Liebe Theaterfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informieren wir Sie/Euch über den Beginn der Wettbewerbsphase für das 40. Theatertreffen der Jugend 2019!

Das 40. Theatertreffen der Jugend findet vom 24. Mai bis 1. Juni 2019 in Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

Wir suchen Produktionen von jugendlichen Theatergruppen! Egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche – wir freuen uns auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen!

Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Die Preisträger*innen-Ensembles werden von einer unabhängigen Jury aus einem deutschlandweiten Wettbewerb ausgewählt. Der Preis ist die Einladung nach Berlin!

So bewerbt Ihr euch

Registriert euch auf bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin und klickt euch zum Theatertreffen der Jugend durch. Hier können / könnt Sie / Ihr die Bewerbung einstellen und ein Video hochladen.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb findet man auf unserer Website

https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Bewerbungen!

Beste Grüße vom Team der Bundeswettbewerbe

Renate Kligge

Organisationsleitung Bundeswettbewerbe

Theatertreffen der Jugend / Treffen junger Autor*innen

Berliner Festspiele

Schaperstraße 24

10719 Berlin

T +49 30 254 89 151

F +49 30 254 89 132

renate.kligge@berlinerfestspiele.de

www.berlinerfestspiele.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Gallustheater Frankfurt

Die Weihnachtsgans Auguste



Figurentheater Eigentlich

»Die Weihnachtsgans Auguste«

...ein köstlich lebendiges Stück Weihnachtsgans für Groß und Klein nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Friedrich Wolf

Mittwoch, 19.12.18 - 09:15 Eur 7/5

Mittwoch, 19.12.18 - 11:00 Eur 7/5

Sonntag, 23.12.18 - 15:00 Eur 7/5

für Kinder ab 4 Jahren und 1. bis 3. Grundschulklassen

Vormittagsvorstellungen nur mit Voranmeldung, Dauer: circa 50 Minuten

Opernsänger Luitpold Löwenhaupt bringt in weihnachtlicher Vorfreude bereits im November eine dicke lebendige Gans mit nach Hause. Doch bis es soweit ist, freundet sich Söhnchen Peter mit dem zünftigen Weihnachtsbraten an. Peter und "seine Gustje" werden schier unzertrennlich und es wird selbst dem heldenhaften Opernstar nicht leicht, Gans Auguste in den Topf zu bekommen. Kein Versuch bleibt aus - und was gibt es am Ende? Gibt es Weihnachtsgänsebraten? Oder doch eher... Apfelmus?

Ein amüsantes Stück zu Weihnachten und zu der Frage was an Weihnachten das Wichtigste sei - der Trubel, Prunk und das Festtagsfressen auf der einen, Zuneigung und Familie auf der anderen Seite.

Spiel: Birte Hebold

Regie: Kristina Feix

Ausstattung/Puppenbau: Nicola Reinmüller

Karten: Erwachsene 7,00 Euro

Karten: Kinder 5,00 Euro

Karten: Gruppen 5,00 Euro

Die Mäusebescherung



Frankfurter Figurentheater

»Die Mäusebescherung«

Eine fröhliche Fabel vom Schenken von Marieluise Ritter

**Samstag, 22.12.18 15.00 Eur 7/5
für Kinder ab 4 Jahren / Dauer 60 Minuten**

Die Mäuse Pieps und Päps und der Hase Pups wohnen auf dem Kinderzimmerregal, denn sie sind aus Plüsch. Kuscheltiere sind stumm und liegen dumm herum - denkt man. Was niemand weiß: Sie belauschen alles und merken sich viel, und kaum sind die Menschen aus dem Haus, dann tanzen die Mäuse im Regal und spielen alles nach, was sie gesehen und gehört haben. Heute haben sich Pieps und Päps etwas Besonderes ausgedacht: Nachdem sie ständig Gespräche über Weihnachten und Geflüster über Geschenke belauscht und sich vollgesogen haben mit den dazugehörigen Geschichten und Liedern, wollen sie Weihnachten spielen. Die notwendigen Requisiten mausen sie sich aus der Wohnung zusammen. Da wird so mancher Gegenstand zweckentfremdet, ja sogar die Kuscheltierkollegen müssen fürs Dekor herhalten. Der Hase Pups, der sich für den Osterhasen hält und die anderen gern mit der Suche nach unauffindbaren Ostereiern beschäftigt, ist von diesem Spiel überhaupt nicht begeistert. Mal versucht er es ihnen zu vermiesen, mal sabotiert er es. Erst als es um Geschenke geht, möchte er mitmachen, aber damit fangen die Probleme erst so richtig an. Pieps und Päps haben sich nämlich lieb, und deshalb ist jedes Geschenk schön, aber Pups will immer nur punkten und versteht nicht, wie man Geschenke macht und was sie überhaupt bedeuten ...

Spiel: Marieluise Ritter und Katja Rumpel

Maunz' und Wuffs guter Tag



theater herzstück

»Maunz' und Wuffs guter Tag«

Theaterstück für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren und Grundschulklassen

Sonntag, 6.1.19 15.00 Eur 8/6/5

Montag, 7.1.19 10.30 Eur 8/6/5

für Kinder ab 4 Jahren; Dauer 50 Minuten

Im neuen Schauspiel von theater herzstück geht es wieder rund! Mit fantasievollen Bildern und schlitzohrigen Handlungen wird es zu einem musikalischen und wortgewandten Spiel mit Kontrasten: menschlich, emotional und fesselnd umkreisen sich die beiden charmanten Hauptfiguren.

Wuff ist ein netter Kerl und immer gut gelaunt. Maunz hingegen ist eine Diva, wie sie im Buche steht. Normalerweise kommen die beiden ganz gut miteinander aus. Aber heute regnet es schon den ganzen Tag, und Maunz findet Wuffs Zweckoptimismus ziemlich aufreizend. Sie triezt ihn erst mal mit einem Saft-Wettbewerb, den sie gewinnt. Dann kommt zufällig eine Fee und bringt drei Wünsche, natürlich nur für sie. Dann will sie Wuff mit einer richtigen Gruselgeschichte das Fürchten lehren. Doch nichts klappt. Wuff ist einfach immer noch gut gelaunt. So langsam wird Maunz wütend, sie bricht einen regelrechten Streit vom Zaun.

Ein Stück des finnischen Erfolgsautors Timo Parvela, der in Finnland der unbestrittene Star der Kinderliteratur ist. Auch in Deutschland ist seine »Ella«-Reihe Kult. theater herzstück hat nun sein Theaterstück als deutsche Erstaufführung bei uns herausgebracht.

Spiel: Anna Hasche und Bernhardt Staudt

Bühnenbild: Anna Hasche

Regie: Sarah Kortmann

Karten: Erwachsene 8,00 Euro

Karten: Kinder 6,00 Euro

Karten: Gruppen 5,00 Euro

Peterches Mondfahrt



Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

»Peterchens Mondfahrt«

nach Gerdt von Bassewitz

Montag, 28.1.19 - 11:00 7/5

Dienstag, 29.1.19 - 9:15 7/5

Dienstag, 29.1.19 - 11:00 7/5

Freitag, 1.2.19 - 11:00 7/5

Samstag, 2.2.19 - 15:00 7/5

für Kinder ab 3 Jahren und 1. bis 2. Grundschulklassen / Vormittagsvorstellung nur mit Voranmeldung/ Dauer 45 Minuten

Warum hat der Maikäfer Sumsemann nur fünf Beinchen? Das sechste ist aus Versehen auf dem Mond gelandet, dorthin gezaubert von der schönen Nachtfee. Was tun? Herr Sumsemann holt die Geschwister Peterchen und Anneliese zu Hilfe. Gemeinsam gehen sie auf eine abenteuerliche Reise zum Mond, um das Beinchen zurückzuholen. Dabei begegnen sie allerlei seltsamen Gestalten: dem Sandmann, dem großen Bären, den Sternenkindern und auch dem Weihnachtsmann auf der Weihnachtswiese. Sie alle helfen den drei Freunden, denn da gibt es noch den Mondmann, und der will das Beinchen auf keinen Fall herausgeben...

Peterchens und Annelieses Reise zum Mond ist ein zeitloser Klassiker der Kinderliteratur und begeistert seit Generationen Jung und Alt.

Jeanette Luft und Leo Mosler - beide ausgebildet im Bereich Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch' in Berlin, haben 2011 zusammen mit zwei Kolleginnen das Bremer Figurentheater Mensch Puppe! in Bremen gegründet. Sie waren schon mehrfach bei uns zu Gast. Nun kommen sie mit ihrer neuen Inszenierung für Kinder »Peterchens Mondfahrt« zu uns.

Spiel: Jeanette Luft / Leo Mosler

Regie: Philip Stemann

Puppenbau und Bühne: Matthias Hänsel

Kostüme: Jennifer Podehl

Foto: Claudia Grabowski

Karten: Erwachsene 7,00 Euro Karten: Kinder 5,00 Euro

Karten: Gruppen 5,00 Euro



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT

Für musikalische Bildung an Schulen

Johannes Kaballo
Landesbeauftragter „Schulen in Hessen musizieren“
BMU – Landesverband Hessen
Homburger Hohl 18
60437 Frankfurt am Main
Tel. (069) 50 93 00 41
E-Mail: kaballo@bmu-hessen.de

An alle Musiklehrer und Musiklehrerinnen
an den allgemein bildenden Schulen in Hessen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2018 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Hier die Termine und Orte 2019:

- Donnerstag, 07.02.2019
 - **Schlüchtern**
- Freitag, 08.02.2019
 - **Michelstadt im Odenwald**
- Donnerstag, 14.02.2019
 - **Biedenkopf**
 - **Gießen 2: Pohlheim-Garbenteich**
- Freitag, 15.02.2019
 - **Bad Arolsen**
 - **Frankfurt**
 - **Gießen 1: Großen-Buseck**
 - **Münster bei Dieburg**
 - **Wiesbaden**

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Folgende Neuerungen sind zu beachten:

BMU – Landesverband Hessen
Präsidenten: Dorothee Graefe-Hessler, Volkhard Stahl
Landesgeschäftsführer: Katrin Streb, Rainer Buß

Kontoverbindung „Schulen in Hessen musizieren“:
Kontoinhaber: Bundesverband Musikunterricht - LV Hessen
Sparkasse Oberhessen IBAN: DE07 5185 0079 0027 1389 93, BIC: HELADEF1FRI

www.bmu-hessen.de

- Nach langer Pause wird es wieder eine Regionalbegegnung in Frankfurt geben. Gastgeber wird die Liebigschule in Westhausen sein.

- Die drei nordhessischen Orte Bad Arolsen, Frankenberg und Kassel werden wegen der zuletzt geringen Nachfrage kooperieren und sich zu einer großen Regionalbegegnung zusammenschließen, die 2019 in Bad Arolsen stattfinden wird.

„Schulen in Hessen musizieren“, die Begegnungsveranstaltung für Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. setzt sich folgende Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

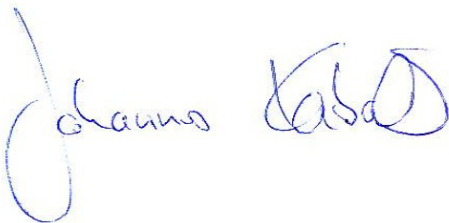
Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31.12.2018. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter bmu-hessen.de

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird. Mehr Infos dazu ebenfalls unter bmu-hessen.de

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, zu erleben sein.

Mit freundlichen Grüßen



Schulen in Hessen musizieren wird vom BMU - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium veranstaltet. Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel. Der BMU - LV Hessen ist Mitglied im Bündnis für Musikunterricht in Hessen.



Hinweise zur Teilnahme:

1. **Programmvietfalt:** Stellen Sie ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit zusammen, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt.
2. **Begegnungstag, nicht Wettbewerb:** Vermitteln Sie Ihren Schülern frühzeitig, dass sie einen Begegnungstag und keine Wettbewerbsteilnahme vorbereiten. SiHm versteht sich als niederschwelliges Angebot und lädt alle Schulensembles zur Teilnahme ein.
3. **An- und Abreise:** Reisen Sie mit einem Bus an und nicht mit einem Verkehrsmittel an, damit die nötige zeitliche Flexibilität gegeben ist. Die Transportkosten sind von der Schule vorzufinanzieren und werden nach Abschluss der Veranstaltungsreihe teilerstattet.
4. **Zeitaufwand:** Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren.

Hinweise zur Anmeldung:

Zur Anmeldeseite beim hessischen Bildungsserver gelangen Sie über die Website www.bmu-hessen.de

Und dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Beim Bildungsserver einloggen,
2. Die Pflichtfelder ausfüllen und die Anmeldung absenden,
3. Änderungen/Ergänzungen jederzeit bis zum 31.12.2018 vornehmen.

1 SCHÜLERFILMWETTBEWERB

1.1 MEINE AUSBILDUNG – DU FÜHRST REGIE 2019

Was: Schüler-Video Wettbewerb

Für wen: Schüler*innen ab der 8. Jahrgangsstufe

Bewerbungsschluss: 21. Dezember 2018

Einsendung bis 15. April 2019



Nach der mitreißenden Jubiläumsveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Wettbewerbs ruft der Hessische Rundfunk erneut Schüler*innen zur Teilnahme am Video Wettbewerb Meine Ausbildung – Du führst Regie auf. Den besten Jungfilmern winken Geld- und Sachpreise und natürlich die TV-Ausstrahlung ihrer Filme im hr-fernsehen. Der Wettbewerb soll Schüler*innen motivieren, ihre Interessen, Befindlichkeiten, Ängste, Träume zum Thema „Ausbildung“ filmisch zu erzählen. Ausgerüstet mit Kamera und Mikrofon können die Jugendlichen einen maximal siebenminütigen Film drehen, der ihre Perspektive in den Vordergrund stellt. Die inhaltliche Bandbreite der Filme ist weit gefasst und kann viele Facetten zeigen – vom Talentecheck über die Qual der Wahl bis hin zur Zukunft der Arbeit.

Die Preise werden nach Kategorien vergeben, prämiert werden der beste Film, das beste Drehbuch, die beste schauspielerische Leistung, der beste Newcomer. Und es gibt je einen Preis in den Kategorien Innovation bzw. Inklusion. Eine Jugendjury wählt aus allen eingereichten Beiträgen je Kategorie drei Filme aus. In einer zweiten Runde kürt eine Fachjury aus diesen Filmen den Gewinner der jeweiligen Kategorie.

Aufgerufen sind Schüler*innen aller hessischen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen von der Jahrgangsstufe acht an. Insbesondere sind Schulen und Projekte mit besonderen Fördermaßnahmen zum Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Ebenso alle Projektleiterinnen und -leiter in der kommunalen Jugendarbeit. Wichtig ist: Die Jugendlichen dürfen noch keine Ausbildung machen, sondern müssen Schüler sein.

Anmeldung über www.hr.de/meineausbildung bis zum 21. Dezember 2018.

Einsendeschluss für die fertigen Filme ist der 15. April 2019.

1.2 MEINE AUSBILDUNG – FORTBILDUNG

Was: Vorbereitende Fortbildung zum Schüler-Video Wettbewerb

Für wen: Am Wettbewerb interessierte Lehrkräfte

Wann: 16. Januar 2019



Für Einsteiger in das Projekt Meine Ausbildung bietet die Redaktion Wissen und mehr eine ganztägige orientierende Veranstaltung am 16. Januar 2019 im Hessischen Rundfunk an.

Nähere Informationen über Ablauf und Anmeldung auf www.hr.de/hr-at-schule.



Impulse für die Projektinitiierung an Schulen

Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Museum Sinclair-Haus

Ziele der Fortbildung

- Befähigung von Lehrer/innen, eigene kulturelle Projekte in der Schule, gemeinsam mit externen Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur zu initiieren und durchzuführen.
- Vernetzung zwischen Lehrer/innen, Künstler/innen und Akteur/innen des Feldes Kultur; Vermittlung der jeweiligen Arbeitsstrukturen und -prozesse.
- Erproben von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den unterschiedlichen Disziplinen der Künste.

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen sowie fächerübergreifend arbeitende Akteur/innen, Künstler/innen oder Sozialpädagog/innen an Schulen in der Rhein-Main-Region.

Teilnehmerzahl:
mindestens 7 / maximal 20 Personen



Referent/innen

Die Anleitung der Module erfolgt durch Akteur/innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Schulen, Hochschulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u. a.

Veranstalter

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL und das Museum Sinclair-Haus der Stiftung Nantesbuch gGmbH verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kultureller Bildung an Schulen und Kunstvermittlung. Beide Initiatoren möchten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung zur Verfügung stellen und somit Handwerkszeug für die Projektinitiierung an Schulen mit externen Partnern vermitteln.



Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer

Kulturelle Projekte in Schulen starten



Teilnahmegebühr:
80,- € pro Person für 4 Module
50,- € pro Person für 2 Module

Idee

Kunst und Kultur in die Schulen zu bringen und somit Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an diese heranzuführen, ist unser gemeinsames Anliegen. Hierbei möchten wir Schulen mit ihren Lehrer/innen unterstützen. Vor diesem Hintergrund ist diese Fortbildungsreihe entstanden. Uns geht es darum, praxisnahe, praktikable und kreative Methoden und Impulse anzubieten und die Strukturen und Prozesse von Kulturinstitutionen, freischaffenden Künstler/innen und schulischen Arbeitsweisen miteinander zu verbinden. Bei der Entwicklung der Inhalte standen auch externe Kunstvermittler/innen und das Hessische Kultusministerium mit wertvollen Anregungen beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und den Austausch!



Info:
Die Weiterbildung wird durch das Hessische Kultusministerium akkreditiert.
Anbieternummer: FO08350



Inhalte

Modul 1: Kulturelle Bildung, Praxiserfahrungen

Allgemeiner Überblick über kulturelle Praxis und kulturelle Bildung an Schule; Erproben und Durchführen von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten.

Modul 2: Projektmanagement, Finanzierungsakquise

Zeit- und Kostenmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Finanzierungsakquise anhand von angewandten Beispielen.

Modul 3: Kunst und Natur

Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“.

Modul 4: Spannungsfeld Kultur und Schule

Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schule, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstler/innen, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit (u. a. mit Anregungen zur Weitergabe von Wissen und Einbeziehung der Schulgemeinschaft).

START DER FORTBILDUNG AB FEBRUAR 2019
Anmeldung bis zum 17.12.2018
Informationen und Anmeldung unter:
www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll
www.museum-sinclair-haus.de
Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus
Telefon: 06172 404 127
Auf Anfrage senden wir Ihnen die Termine und Inhalte der Fortbildung zu.



Fotos © Stiftung Nantesbuch gGmbH, Museum Sinclair-Haus